

## 2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SuS Emden : SV Blau-Weiß Emden-Borssum III  
Freitag, 05.04.2024, 19:30 Uhr

### Zwei Punkte dank Siemers für den SV Blau-Weiß Emden-Borssum III in der 2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 36:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Blau-Weiß Emden-Borssum III ihr Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer gegen den SuS Emden. 185 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Heinze / Kampen den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 15. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich konnten Meyer / Langheim zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Lüken / Tempel aber trotzdem klar mit 6:11, 11:7, 16:18, 8:11. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der insgesamt 34 Ballwechsel umfasste. Zwischenzeitlich mussten Baumann / Frei zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Heinze / Kampen aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nicht ganz mithalten konnten Reemtsma / Roth, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Siemers / Smid, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Mit 3:1 hatte Sven Meyer im Doppel gegen Stephan Tempel, das im Vorhinein als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, indessen die Nase vorn. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Jürgen Baumann und Hermann Lüken, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Baumann ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Beim folgenden 7:11, 11:9, 11:4, 12:10-Erfolg gegen Mario Heinze kam Haiko Langheim nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Einen Zähler für das Team verpasste René Frei bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Joachim Siemers. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Günter Reemtsma gegen Walter Smid, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. 2 Sätze lang fand Rainer Roth gegen Frank Kampen keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Was eine Aufholjagd! Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ein hartes Stück Arbeit hatte Sven Meyer gegen Hermann Lüken zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Wenige Chancen hatte hingegen Jürgen Baumann bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Stephan Tempel, so dass Tempel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:21 (Baumann) und 21:11 (Tempel). Keinen Punkt beisteuern konnte Haiko Langheim im Match gegen Joachim Siemers, das 0:3 verloren ging. Diese Niederlage war gleichzeitig die 17. für Langheim seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 9 Siege gelangen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass René Frei eine Niederlage in vier Sätzen gegen Mario Heinze kassierte. Mit dieser Niederlage liegt Frei nun bei einer

Einzelbilanz von 5:16 seit Beginn der Spielzeit. Günter Reemtsma hatte seinen Gegner Frank Kampen beim Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, obwohl er im Vorfeld auf Grundlage der TTR-Werte als Außenseiter in die Partie gegangen war. Nach diesem Einzel steht Reemtsma somit bei 6 Siegen und 15 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kampen ein 16:10 ausweist. 2 Sätze lang fand Rainer Roth gegen Walter Smid keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel am Nachbartisch doch noch mit 3:2 gewann. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Keine Chancen hatten hingegen Meyer / Langheim beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Heinze / Kampen. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SuS Emden nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den VfL Viktoria Flachsmeer am 06.04.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SV Blau-Weiß Emden-Borssum III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den FC Schwarz-Weiß Loquard II am 06.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

#### **Statistik:**

##### **SuS Emden**

Doppel: Meyer / Langheim 0:2, Baumann / Frei 1:0, Reemtsma / Roth 0:1

Einzel: S. Meyer 2:0, J. Baumann 0:2, H. Langheim 1:1, R. Frei 0:2, G. Reemtsma 1:1, R. Roth 2:0

##### **SV Blau-Weiß Emden-Borssum III**

Doppel: Heinze / Kampen 1:1, Lüken / Tempel 1:0, Siemers / Smid 1:0

Einzel: H. Lüken 1:1, S. Tempel 1:1, J. Siemers 2:0, M. Heinze 1:1, F. Kampen 0:2, W. Smid 1:1